

Einlegeblatt in Verbindung
mit Betriebsanleitung BMW 316, 318, 320, 323i







Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Top-Cabriolet

Sie haben sich für ein Baur Top-Cabriolet entschieden, das die hohen Ansprüche an ein offenes, sportliches Fahren durch eine überlegene Konstruktion erfüllt.

Ihnen die Freude am offenen Fahren zu bieten, ohne die vertraute Sicherheit zu vermissen, war unser Bestreben. Die erfolgreiche Linie, welche wir mit dem BMW 1600 Cabrio und dem 2002 Cabriolet mit Überrollbügel beschritten haben, wollen wir für die BMW-Freunde, die ein individuelles, exklusives Fahren zu schätzen wissen, weiterführen.

Wir sind sicher, daß Sie an Ihrem Top-Cabriolet viel Freude haben werden und wünschen Ihnen „Gute Fahrt“.

Ihre

karosserie baur gmbh

Karosserie-Typenschild

Außer dem BMW Typenschild hat Ihr Cabriolet auf dem Stützblech des linken Radhauses (unter der Frontklappe) ein Baur Karosserie-Typenschild. Die eingeschlagene Karosserie-Nummer wird bei Überprüfungen und Ersatzteilbestellungen benötigt.



Öffnen des Faltdaches

Auf der Hutablage befindliche Gegenstände entfernen. Verdeckhülle im Bereich der Hutablage auflegen und Druckknöpfe schließen.

Verschlußhebel des Faltdaches öffnen (nach unten ziehen).



Spannbügel aushängen und Faltdach zurückklappen.

Beim Zurückklappen des Faltdaches ist darauf zu achten, daß die **Heckscheibe gleichmäßig und knickfrei** nach unten zu liegen kommt.



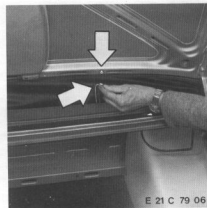
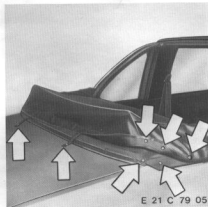
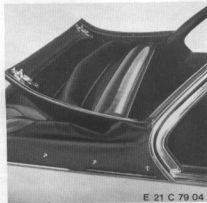
Die verwendete Polyglas-Heckscheibe ist ein chemisches Produkt und hat neben dem Vorteil einer hohen Flexibilität den Nachteil einer relativ weichen Oberfläche, insbesondere wenn sie höheren Temperaturen ausgesetzt ist.

Deshalb sollte bei geöffnetem Verdeck vermieden werden, daß Polyglas auf Polyglas liegt. **Wir empfehlen deshalb, bevor Sie das Verdeck öffnen, die mitgelieferte Heckscheiben-Abdeckung aufzulegen** und dann erst das Verdeck zurückzuschlagen. Die Glasoberfläche wird durch die Textilverlagerung der Abdeckung geschützt.

Zum Abdecken des Faltdaches **Verdeckhülle** umschlagen und die seitlichen Druckknöpfe schließen.

An der Hinterkante der Verdeckhülle befinden sich **zwei Laschen mit Druckknopf-Oberteilen**. Die dazu gehörenden Unterteile finden Sie nach dem Öffnen der Heckklappe.

Bei geöffnetem Faltdach sollte immer die Verdeckhülle angebracht werden, da durch diese das Verdeck nicht nur geschützt, sondern auch in seiner Lage fixiert wird.



Für Kurzfahrten kann das Verdeck auch durch zwei Spannbänder, die Sie im Handschuhkasten finden, fixiert werden.

Spannbänder über die Verschlüßhebel des Faltdaches streifen und – je nach Spannung des Faltdaches – an einem der beiden Druckknöpfe befestigen.

Öffnen des Hardtop

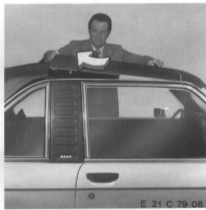
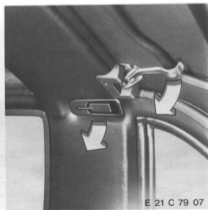
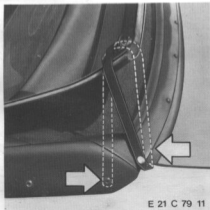
Kofferraum öffnen und Gepäckstücke, die das Einlegen des Hardtop behindern könnten, entsprechend verstauen.

Bei geschlossenem Faltdach empfiehlt es sich, zum leichteren Herausnehmen des Hardtop die Verschlüßhebel des Faltdaches zu öffnen.

Anschließend Verschlüßhebel des Hardtop bis zum Anschlag öffnen.

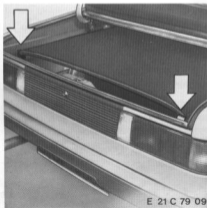
Hardtop aus dem Verschlüß herausheben und aus dem vorderen Führungswinkel ziehen.

Beachten Sie bitte, daß das Hardtop hinten nicht höher als erforderlich angehoben wird.



Verstauen des Hardtop

Das Hardtop mit der Vorderseite auf die im Kofferraum vorn links und rechts befindlichen Führungsbügel ablegen und bis zum Anschlag vorschieben. Jetzt können Sie das Hardtop in den hinteren Gummihalfterungen fixieren.



E 21 C 79 09

Schließen des Hardtop

Bei geschlossenem Faltdach empfiehlt es sich zum leichteren Einsetzen des Hardtop, die Verschlusshebel des Faltdaches zu öffnen. Anschließend Verschlusshebel des Hardtop bis zum Anschlag öffnen.

Hardtop aus dem Kofferraum herausnehmen und mit der Vorderseite möglichst flach in den vorderen Führungswinkel schieben.

Verschlussbolzen in den Verschluss einsetzen und durch leichten Druck von oben das Verriegeln des Daches unterstützen.

Schließen des Faltdaches

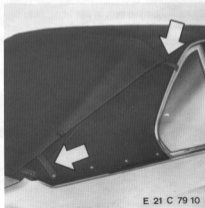
Verdeckhülle seitlich und hinten lösen und Verdeck nach oben klappen. Spannbügel einhängen und Verschlussbügel nach oben drücken. Verdeckhülle an der Hutablage lösen.

Das Verdeckstoffmaterial verändert sich, bedingt durch seine physikalischen Eigenschaften in seiner Dehnbarkeit durch Wärme- bzw. Kälteeinflüsse. Insbesondere nach längerem Öffnen vermindert sich die Dehnfähigkeit, was in Einzelfällen einen höheren Kraftaufwand für das Schließen des Verdecks erfordern kann.

Zum leichteren Schließen empfehlen wir Ihnen deshalb eine seitliche Position auf den Vordersitzen einzunehmen und aus dieser Position das Verdeck zu schließen.

Abdeckung der Heckscheibe

Die Verpackung Ihrer Verdeckhülle kann in der kalten Jahreszeit als Abdeckung für die Heckscheibe benutzt werden. Legen Sie vor längerem Parken die Abdeckung über die Heckscheibe. Schließen Sie die unteren Druckknöpfe und drücken Sie die Befestigungs-Clipse über die Regenrinne. Sie haben dadurch schon bei der Abfahrt eine vollkommen eis- und beschlagfreie Scheibe.



E 21 C 79 10

Verpacken der Verdeckhülle

Breiten Sie Ihre Abdeckung aus, schlagen sie um die Längskante ein und schließen Sie den seitlichen Druckknopf. Legen Sie nun die Verdeckhülle länglich gefaltet auf die Abdeckung, rollen das Ganze auf und verschnüren Sie die Rolle mit den angenähten Bändern.

Um den Fahrkomfort durch Flattern der Heckscheibe nicht zu beeinträchtigen, sollten bei höheren Geschwindigkeiten die Bedienungshebel für Sommerlufteintritt oder Luftverteilung nicht vollständig geschlossen sein.

Belüftung der Heckscheibe

Ist die Heckscheibe beschlagen, so können Sie mit dem Druckschalter für die Heckscheibenheizung den in der Hutablage befindlichen Ventilator einschalten, der Ihnen die Scheibe freihält.

Beachten Sie bitte, daß die Belüftungsdüse nicht zugedeckt ist.

Pflege für das Hardtop vorne

Für die Erhaltung der Geräuschfreiheit ist es zweckmäßig, die Führungsleiste für das Hardtop, die vordere Aufnahme und die Bolzen des Hardtop von Zeit zu Zeit mit einem handelsüblichen Anti-Quietsch-Spray dünn einzusprühen.

Dachdichtungen

Die einwandfreie Abdichtung des Hardtop zum Faltdach erfordert einen gewissen Anpreßdruck der Dichtungen.

Dadurch bedingt kann beim Herausnehmen oder Einsetzen des Hardtop eine Spannung hervorgerufen werden, besonders wenn die Dichtungen trocken sind.

Bei geschlossenem Faltdach empfiehlt es sich daher, zum leichteren Herausnehmen oder Einsetzen des Hardtop die Verschlusshebel des Faltdaches zu öffnen.

Gummidichtungen außer mit Wasser nur mit Glycerin behandeln, besonders dann, wenn sie sich trocken anfühlen. Die Geschmeidigkeit und Dichtfähigkeit werden dadurch wesentlich verbessert.

Pflege von Hardtop-Außenbezug und Faltdach

Die sachgemäße Pflege und richtige Behandlung des Bezugs ist für Aussehen und Lebensdauer entscheidend.

Zur Reinigung genügt lauwarmes Wasser mit einem Zusatz eines handelsüblichen Autowaschmittels.

Nicht zu empfehlen sind Insektenentferner, Fleckenentferner, Benzin, Sprühwachs oder ähnliche Lösungsmittel.

Sollte Ihr Fahrzeug in einer automatischen Waschanlage gereinigt werden, so empfehlen wir, die Dachbürste im Verdeckbereich anzuheben und erst wieder auf die Heckklappe abzusenken.

Um Beschädigungen an der Oberfläche der Heckscheibe zu vermeiden, sollte die Heckscheibe immer mit einem weichen im Wasser getränkten Tuch oder Leder gesäubert werden.

Eiskratzer oder scharfkantige Gegenstände sind zu vermeiden.

Technische Daten

Die technischen Daten entsprechen den in der BMW Betriebsanleitung aufgeführten Werten.

Beachten Sie bitte, daß Angaben im Kraftfahrzeugbrief stets den Vorrang gegenüber Angaben in der Betriebsanleitung haben.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

karosserie baur

7000 Stuttgart-Berg · Poststr. 40-62
Tel. (07 11) 28 10 11 · Telex 07/22529

Änderung in technischen Details,
Ausstattung und Zubehör vorbehalten.

Ausgabe 1979

1. Auflage 2. V/79

Printed in Western Germany